



Kaisheimer Haus Nördlingen

Kaisheimer Haus

**Nördlingen** Amtsgericht

Recht zu sprechen hat in Nördlingen eine lange Tradition. Bereits 1233 wird erstmals ein oberster Gerichtsherr urkundlich erwähnt. Das 1666 erbaute Kaisheimer Haus liegt inmitten der erhaltenen, spätmittelalterlichen Stadtanlage. Ursprünglich diente es dem Beauftragten des Zis-

terzienserklosters Kaisheim als Amtssitz. Seit 1991 ist das Amtsgericht im Obergeschoss des umfassend restaurierten Hauses untergebracht. Weitere Diensträume befinden sich in der restaurierten und umgebauten ehemaligen Fronfeste und in einem angrenzenden Neubau.



Kaisheimer Haus Nördlingen